**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 33/34 (1899)

**Heft:** 11

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

# Abonnementspreis: Insertionspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland.... "20 "

Für Vereinsmilglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Ŵochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender-des eide. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII.

ZURICH, den 18. März 1899.

11.

Parqueterie Ciocarelli & I

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau) Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889. empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet als Specialität.

Beim städtischen Kanalisationsbureau Basel ist infolge Rücktritts die Stelle eines Ingenieurs auf 1. Juli d. J. neu zu besetzen. Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im Kanalisationswesen erforderlich. Gehalt 5000-6000 Fr. jährlich.

Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureau, obere Rebgasse I. Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe von Referenzen sind bis längstens 25. März 1899 einzureichen an das

Sekretariat des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt.

Gemeinde Altstetten. Bau-Ausschreibung.

Für die Korrektion der Bahnhofstrasse, von der Badenerstrasse bis zum Bahnübergang (ca. 440 m lang und 17 m breit) werden die

Erd-, Beton- (ausgenommen die Hennebique-Arbeiten), Chaussierungs- und Entwässerungs-Arbeiten

zur Ausführung im Akkord ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im "Lindenhof" zur Einsicht auf und können die letzteren und die Eingabeformulare dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum 27. März 1899, abends 6 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift:

"Korrektion der Bahnhofstrasse"

versehen, dem Präsidenten des Gemeinderates: Herrn Hch. Lips, Fabrikant, einzureichen.

Altstetten (Zürich), den 14. März 1899.

Der Gemeindeingenieur: C. A. Grüssy.

Meissners umsteuerbare Schiffsschraube

ist die eingeführteste Schrauben-Umsteuerung der Gegenwart für

Motorboote jeden Systems.

Bewährt bei 350 Booten in allen Weltteilen, u. a. bei Hamburg-Amerika-Linie; Baseler Missions-Gesellschaft; Motorboot-Ges. Bodman am Bodensee; Deutschen und Englischen Behörden. Zu beziehen durch die Motorenfabriken und den Fabrikanten

Carl Meissner, 11 Hopfensack, Hamburg, Fabrik und technisches Bureau für Motorbootbau.

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

Balustres, Vasen, Konsolen,

in absolut wetterbeständigem Material. (Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Konkurrenz-Eroffnung

Die Wasserversorgungskommission Müllheim eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, umfassend:

a) Die Erstellung eines Saugschachtes und einer Saugleitung von 100 m Länge.

b) Den Bau eines Pumpenhauses.

Die Erstellung einer Wehranlage, sowie einer Kraft-Wasserleitung von 850 m Länge.

Die Lieferung der maschinellen Einrichtungen, bestehend in Wasserrad, Pumpe und Benzinmotor.

Röhrenlieferung, Legung und Grabarbeit für ein Leitungsnetz von ca. 6600 m Länge (ohne die Hauszuleitungen).

Den Bau eines Reservoirs von 400 m3 Inhalt.

Pläne und Baubeschriebe liegen zur Einsicht auf bei Herrn Vor-Pfister in Müllheim. Eingabefrist bis 31. März 1899.

Müllheim, 15. März 1899.

Namens der Kommission: Der Aktuar.

# Zu mieten gesucht:

und Lagerraum für Zündschnur in einem **Steinbruch** oder bei einem **Pulververkäufer**, nahe einer Bahnstation, event. solches **zu** kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

# igliche Baugewerkschule in Stuttga

Der Sommerkurs beginnt am 7. April und schliesst am 9. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmsprüfung zu unterziehen, die am 5. April von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse II das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 21. Februar 1899.

Die Direktion: Walter.

### Elektricitätswerk an der Kander (Thunersee),

welches demnächst dem Betrieb übergeben wird, suchen wir zum baldigen Eintritt einen durchaus tüchtigen, theoretisch und praktisch gebildeten Elektro-Ingenieur als

## etriebs-Leit

Gehalt je nach der in Frage kommenden Persönlichkeit Fr. 5000-8000. Eingehende Kenntnisse der Hochspannungstechnik und Erfahrung im Betriebe grösserer Verteilungsnetze ist Grundbedingung. Schweizer, wenn möglich militärfrei, würden vorgezogen. Das Werk, vorderhand 500 HP stark, verwendet Drehstrom von 16000 Volt mit einem Hochspannungsnetz von über 100 km Ausdehnung und hat unter anderem Stromlieferung für Bahnbetrieb zu besorgen. Offerten unter genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit an:

Motor,

Aktiengesellschaft für angewandte Elektricität, Baden (Schweiz).

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines Assistenten für Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae bis spätestens 8. April dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird. Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates: H. Bleuler.

## J. Meier-Howald

vorm. R. Rieter,

Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen in Winterthur.

Eisenkonstruktionen jeder Art, Maschinen-, Bau- und Kunstguss, Säulen, Geländer, Konsolen etc.

Reichhaltige Auswahl in eigenen Modellen.

Die Stelle eines Hochbautechnikers beim Bauamt ist auf 1. Mai 1899 Verlangt wird die Absolvierung des Technikums oder einer andern gleichwertigen Anstalt, sowie Ausweis über praktische Bethätigung im Baufach, Besoldung 3000—4500 Fr. Anmeldungen sind unter Beischluss der Atteste über Bildungsgang und Praxis, sowie Angabe des Gehaltsanspruchs bis zum 10. April a. c. an das Stadtbauamt zu richten, welches zur Erteilung näherer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 17. März 1899.

Das Stadtbauamt.

Die Verlegung der St. Jakobsstrasse einschliesslich Ueberfahrtsbrücke mit cirka 12000 m3 Erdbewegung, 3000 m3 Mauerwerk, 1000 m3 Chaussierung ist zu vergeben. Pläne und Bedingungen sind auf dem Sektionsbureau, Wallstrasse 14, einzusehen. Angebote sind bis 27. März, abends 6 Uhr versiegelt mit Aufschrift: «Offerten für St. Jakobsstrassenverlegung» einzureichen an das

Direktorium der Schweizer. Centralbahn.

Basel, den 10. März 1899.

### Grösseres Baugeschäft

(Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingaben unt. Chiffre J 848 Cz an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

# ein tuchtiger Parlier,

der der Ausführung von Wehrbau und Fabrikhochbau selbständig vorstehen kann.

Derselbe muss nach den Arbeitsplänen arbeiten lassen können. Gutes Salär wird zugesichert. Eintritt sofort.
Nur gut befähigte Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnis-

abschriften melden bei Haasenstein & Vogler, Basel unter Chiffre P 1372 Q.

### Associé-Gesuch für Baumeister.

In ein nachweisbar sehr gut gehendes Baugeschäft in einer grössern, industriellen Ortschaft der Ostschweiz wird wegen Vergrösserung desselben ein tüchtiger Associé mit einer Bareinlage von wenigstens 20 000 Fr. gesucht mit der Zusicherung, dass das Geschäft eine sehr gute Rendite nachweisen kann, da Arbeit genügend vorhanden.

Nähere Auskunft erfeilt auf frankierte Anfragen und unter Beilegung einer Frankomarke das Geschäfts-Bureau von

Ch. Ith-Ammann in Amrisweil (Thurgau).

## Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscourant

General - Vertreter: Charles Ewald, Basel.

### Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten (Kanton Uri). Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in **Zürich I**: Sihlhofgasse 9. — Tele Telegrammadresse «Dynamite». - Telephon Nr. 1143.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc

Im Jahre 1897 in Ísleten ganz neu eingerichtete Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver. Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt. Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft. Silberne Medaille. Schweiz. Landesausstellung Genf 1896





## Prof. C. Riess, Schattierungskunde.

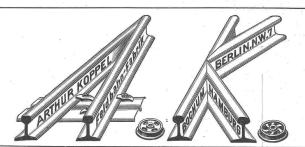
Gr. 8°. Mit 10 Fig. im Text u, 3 Tafeln. (M. 1.50.)

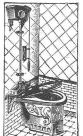
Die "Schattierungskunde", ein Teil der angewandten darstellenden Geometrie, zeigt, wie man für jede belieb. regelmässige Körperoberstäche unter Zugrundelegung der sog. Normalkugel die richtige Schattierung sindet; dieser junge, aber bereits eingebürgerte Zweig der Wissenschaft darf daher mit Recht als eine für je den Techniker unentbehrliche Kenntnis bezeichnet werden. (Verlag v. Metzler, Stuttgart.)

# Neue Dreikant-Gesteinsbohrer

für Ziegel und Bruchstein. Ueberraschend grosse Arbeitsleistung. Jul. Boeddinghaus. Düsseldorf.







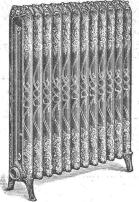
## Leo Schmitz,

Gas- und Wasser-Installations-Geschäft





Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd. Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.



### G. Helbling & Cie., Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

aller Systeme.

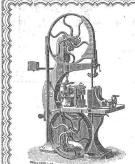
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

# amerikanische Windmotor,

Fünf ausgezeichnete Anlagen in der Schweiz. Billigste Kraft. Windlage, Windfrequenz (nicht starke Winde) Hauptbedingung. Vorzüglich für Pumpwerke zur Wasserversorgung, Bewässerung, Entwässerung, Entleerung von Dohlen, wo zu wenig Gefälle. Speciell eingerichtet für kleinere Kraftbetriebe bis 2-5 PS.

Alleinvertreter und Monteur für die Schweiz:

Franz L. Meyer, Luzern, Reckenbühl.



## Fabriken Landquart

(Schweiz)

empfehlen als

Specialität

### Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen. Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Illionen Steine Telephon Telegrammadr. Cementstein empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.



### Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

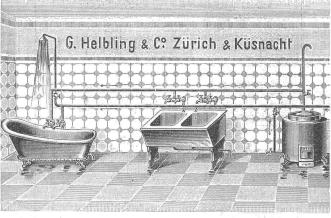
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

### Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Vormals Zollingersche Glashandlung

## ooser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

## Mechanische Bauschreinerei und Parqu

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

empfehlen in tadelloser Ausführung

### Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Vertreter bei hoher Provision gesucht.

## Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile liefert in bester Qualität die

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist, jede Nachspleissung ausgeschlossen.

# Rukstuhl, Basel

Warmwasser-, Niederdruck-Dampf-Heizungen.

Prompte Lieferung. - Garantie. Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.

Vertreter:

In Bern: E. Lommel, Ing., Pavillonweg 10, Bern. In Zürich: Geo. F. Ramel, Ing., Nordstr. 37, Zürich.